

Impfmüdigkeit ist gefährlich - jetzt mit einer FSME-Schutzimpfung vorbeugen!



Dipl.-Pol. Ekkehard Ruebsam-Simon,

Arzt für Allgemeinmedizin in Bammental

Stellvertretender Vorsitzender von MEDI Baden-Württemberg

„Wir beklagen in Baden-Württemberg als Hochrisikogebiet für durch Zecken übertragbare Infektionskrankheiten eine ausgesprochene Impfmüdigkeit. Gerade die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine durch Zecken übertragbare Viruskrankheit, die mit erheblichen Komplikationen einhergehen kann. Die Schutzimpfung ist hierzulande immer noch zu wenig bekannt. Da es generell keine Impfpflicht gibt, appellieren wir an die Politik, die Bevölkerung für die Zeckenschutzimpfung zu sensibilisieren, um die Impfquote zu erhöhen und das Risiko zu minimieren. Durch die milden Winter vermehren sich auch die Zecken. Die Chance, auf eine infizierte Zecke zu treffen, steigt also!“

„Wir empfehlen die Schutzimpfung allen, die sich häufig in der freien Natur aufhalten: Jogger, Biker, Golfspieler, Waldspaziergänger, Förster, Bauern, Angler. Aber auch, wer sich viel im eigenen Garten aufhält, ist gefährdet. Ein kleiner Piekis kann effektiv vor FSME schützen.“

„Bei Kindern empfehlen wir die Impfung grundsätzlich erst ab dem 6. Lebensjahr. Außer ein Kind ist viel auf Wiesen und im Gebüsch unterwegs. Dann ist eine Impfung im Extremfall ab dem 1. Lebensjahr möglich.“

„Die FSME ist eine Entzündung des Nervensystems. Davon betroffen sind die periphere Nerven, die Hirnhäute und das Gehirn. Etwa eine Woche nach dem Zeckenbiss hat der Betroffene grippeartige Symptome wie Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit und Erbrechen. Diese verschwinden häufig wieder, können aber eine Woche später erneut zurückkehren. Dabei kann das Fieber stark steigen. Dann zeigen sich Symptome der Hirnhaut-Entzündung wie Lähmungen oder Nervenschmerzen. Ist die FSME erst einmal ausgebrochen, kann ein Arzt nichts mehr machen. Mein schlimmster Fall war 2011 ein Kind im Alter von knapp 3 Jahren mit dem Bild eines Schlaganfalls.“

„Wer sich impfen lässt, kann innerhalb von 3 Wochen den vollen Schutz erreichen. Diese Schnellimpfung hält aber maximal 1 Jahr. Deswegen muss man die Impfung nach 1 Jahr wiederholen, dann hat man einen Schutz für die nächsten 3 - 5 Jahre. Die übliche Impfung, die in den Abständen „Jetzt“ - 1 Monat - 1 Jahr stattfindet, hält dann mit nur 3 Impfungen ebenfalls 3-5 Jahre.“

„Außer der FSME übertragen Zecken auch die Lyme-Borreliose - eine Krankheit, die jahrzehntelang verlaufen und ähnliche Symptome wie die Syphilis oder die Demenz aufweisen kann.“